

**Zeitschrift:** Outlines  
**Herausgeber:** Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
**Band:** 4 (2009)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ferdinand Hodler. Die Forschung –

Die Anfänge – Die Arbeit – Der Erfolg – Der Kontext.

«Und Hodler? Die Werke seiner reifen Zeit werden von einem Konsensusverlangen beherrscht, das den Bildgedanken auf straffe, rhythmisch-tektonische Strukturen festlegt. [...] Hodler denkt sowohl in Reihen, in eurythmischen Abläufen, als auch in zentripetalen, geschlossenen Hierarchien. Diese beiden Modi distanzieren ihn von seinen Zeitgenossen und stellen seine Kunst in einen formalen und spirituellen Kontext, der eben um 1900 erstmals systematisch erforscht wurde.» (Werner Hofmann)

## Beiträge von

Marie Therese Bätschmann

Oskar Bätschmann

Marcel Baumgartner

Karoline Beltinger

Regula Bolleter

Monika Brunner

Gabriela Christen

Matthias Fischer

Matthias Frehner

Dario Gamboni

Pascal Griener

Hans-Jörg Heusser

Sharon L. Hirsh

Werner Hofmann

Philippe Kaenel

Erwin Marti

Paul Müller

Bernd Nicolai

Matthias Oberli

Nicole Quellet-Soguel

Anna Stoll

Bernadette Walter

Ferdinand Hodler

# outlines

herausgegeben vom  
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Band 4

Deutsch

Français

English

# Ferdinand Hodler

**Die Forschung – Die Anfänge – Die Arbeit –  
Der Erfolg – Der Kontext**

herausgegeben von

Oskar Bätschmann, Matthias Frehner und Hans-Jörg Heusser



**SIK ISEA**

*Schriftleitung und Lektorat*

Bernadette Walter

*Redaktion*

Bernadette Walter, Hans-Peter Wittwer, Juerg Albrecht  
in Zusammenarbeit mit Paul-André Jaccard (französisch)  
und Cecilia Hurley (englisch)

*Gestaltungskonzept*

Robert & Durrer, Zürich

*Satz und Layout*

Juerg Albrecht

*Bildbearbeitung und Druck*

Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

*Bindung*

Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

*Einband*

Ferdinand Hodler, Studie zu *Heilige Stunde*, um 1907, Bleistift, Feder und Pinsel  
auf Papier und Leinwand, 60,2 x 45,3 cm, Kunsthaus Zürich, Grafische Sammlung  
*Seite 5*

Emil Orlik, *Hodler zeichnend*, 1911, Radierung, 33 x 25,2 cm, Privatbesitz

*Seite 8*

Ferdinand Hodler, *Pariser Selbstbildnis (Detail)*, 1891, Öl auf Leinwand,  
28,8 x 22,8 cm, Genf, Musée d'art et d'histoire, Depositum der Gottfried Keller-  
Stiftung, Einladungskarte zum Hodler-Symposium, Bern 2008

*Copyright 2009 by*

Autorinnen und Autoren

Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft (SIK-ISEA), Zürich

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

ISBN 978-3-908196-70-9

ISSN 1660-8712

*Vertrieb*

Balmer Bücherdienst AG, CH-8840 Einsiedeln

[www.balmer-buecherdienst.ch](http://www.balmer-buecherdienst.ch)

*Jura Brüschweiler in Anerkennung seiner langjährigen ausserordentlichen Verdienste um die Dokumentation und Erforschung des Werks von Ferdinand Hodler gewidmet*



*Für die Finanzierung des Symposiums und der Drucklegung der Publikation danken wir den folgenden Institutionen und Personen:*

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung  
Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Bürgergemeinde Bern  
Lotteriefonds des Kantons Bern  
Max und Elsa Beer-Brawand-Fonds der Universität Bern  
Forschungsstiftung der Universität Bern  
Credit Suisse  
Verein der Freunde des Berner Kunstmuseums  
Berchtold Weber, Ehrensenator der Universität Bern